

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **9 (1910)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Teil: <i>Die Zeit von der Reformation bis zur Helvetik</i>	181
I. Die Säkularisation	181
II. Die Verwendung des Kirchengutes	200
III. Die Verwaltung	207
1. Die einzelnen Schaffneien	207
2. Die Vereinigung der Schaffneien	222
3. Das Direktorium	227
4. Das Deputatenamt	233
IV. Die Kompetenzen, Additamente, Gnadenzeit und Pension	242
V. Die Zehnten und Bodenzinse	261
VI. Die Baulast	267
II. Teil: <i>Die Zeit der Helvetik</i>	273
I. Die helvetische Staatsgesetzgebung im allgemeinen	273
II. Das Basler Kirchengut im Speziellen	278
III. Teil: <i>Von der Mediation bis zur Kantonsteilung</i>	288
I. Die Verwaltung	288
II. Die Kompetenzen, Gnadenzeit und Pension	296
III. Die Teilung des Kirchengutes	301
IV. Teil: <i>Die Entwicklung bis zur Neuzeit</i>	313
I. Die Verwaltung	313
II. Die Besoldungsverhältnisse, Pensionierung und Gnadenzeit	317
III. Das fernere Schicksal des Kirchen- und Schulgutes	320
